

Zielvereinbarung

für den Zeitraum von Schuljahr <2011/12> bis Schuljahr <2015/16>

Ziel	Indikator (qualitativ / quantitativ)	Ist- wert	Ziel- wert	Maßnahmen
Differenzierungsangebote werden im Unterricht qualitativ und quantitativ erhöht	Die Schüler entwickeln durch die Arbeit in Förderheften Kompetenzen in M, D, E, messbar durch Start- Ziel Diagnosen auf Grundlage der Onlinediagnose.	60%	100%	Diagnosearbeiten Kl. 5,7,9 DVA Lernzielkontrollen Schüler und Lehrer arbeiten am Förderheft GS: VERA, Stolperwörtertest, HSP, LRS und Diskalkulie Test in Förderinsel, Elternarbeitskreis „Besonderer Förderbedarf“
	Durch Auswahl der Ateliers wird das Schülerinteresse erhöht und die Schülereignung gefördert.	50%	100%	Atelierangebote in MENUK (1-4) und WZG/MNT in WRS Klasse 5/6
	Regelmäßiges Feedback zu den Lernfortschritten. Festigung der erarbeiteten Unterrichtsinhalte durch Übungsangebote in unterschiedlichen Niveaus	50%	100%	Unterrichtsgestaltung mit Wochenplänen (zwei bis fünf Unterrichtsstunden die Woche), differenziert im Schwierigkeitsgrad – Wahl- und Pflichtaufgaben in GS und WRS. Portfolioarbeit

Die Leistungserwartungen sind transparent.	Unterrichtseinheiten werden transparent, die Schüler wissen, was sie thematisch erwartet und was von ihnen verlangt wird	50%	100%	Nutzung von informierenden Unterrichtseinstiegen Arbeit mit Kriterienbögen, Unterrichtsfeedback
Die Eltern erhalten regelmäßige Rückmeldungen zum Leistungsstand und zum Sozialverhalten	Lehrer und Eltern tauschen ihre Informationen stetig und aktuell. Leistungskontrollen und Sozialverhalten werden anlassbezogen rückgemeldet	70%	100%	Nutzung des Jahreshaftes zur Rückmeldung in Jahrgangsstufen Klasse 5,6,7. Eltern erhalten die Wochenpläne regelmäßig.

<p>Die Schulleitung und das Kollegium gehen vertrauensvoll und respektvoll miteinander um.</p>	<p>Klarheit über Aufgaben und Kompetenzen der Schulleitung sowie die Umsetzung der vereinbarten Schulentwicklung sind Grundlage der Zusammenarbeit.</p>	<p>60%</p>	<p>100%</p>	<p>Frühzeitige Informationsgespräche zur Unterrichtsversorgung, Planungssicherheit über das ganze Schuljahr</p> <p>Verantwortliche Übertragung von Schulleitungsaufgaben werden im Kollegium transparent gemacht</p> <p>Einrichtung des Arbeitskreises Ganztagesbildung</p>
	<p>Probleme und Konflikte sind eine Chance zur Weiterentwicklung der Schule</p>	<p>70%</p>	<p>100%</p>	<p>Problematische und schwierige Gespräche werden im Team geführt.</p>

Der Unterricht wird offen für gegenseitige Hospitation	Die Lehrkräfte holen sich gegenseitig Feedback zu Unterrichtspraxis und Kommunikationsabläufen ein. Qualitative Rückmeldungen und Besprechungen nach erfolgter Unterrichtshospitation prägen die Unterrichtspraxis. Die Hospitationen sind methodisch standardisiert.	50%	100%	Gegenseitige Unterrichtsbesuche mit anschließender Reflexion werden eingeführt
Der Unterricht wird offen für die Rückmeldungen der Schüler	Die Lehrkräfte holen sich bei Schülern Feedback zu Unterrichtspraxis und Kommunikationsabläufen ein. Ergebnisse von Evaluierungsbögen und Schüleräußerungen (die gemeinsam besprochen werden) werden in das zukünftige Unterrichtshandeln einbezogen.	50%	100%	Einsatz von Feedbackbögen, Feedbackzielscheiben im Unterricht.
Die Schulleitung wird offener für die Rückmeldungen der Erziehungsberechtigten	Die Schule holt sich Feedback von den Eltern ein. Die Selbstevaluation ist gekennzeichnet durch die Erziehungsberechtigten. Rückmeldungen der Eltern sind Gegenstand aller Konferenzen.	70%	100%	Einbeziehung der Eltern in Evaluationszyklen und entsprechende Reaktion bzw. Handlungsmaßnahmen. Ein regelmäßiger „jour fixe“ mit der/dem Elternbeirats wird eingerichtet

Formular Zielbeschreibung

Ziel				Nr.	
Erläuterung:					
Bezug:					
Indikator			Maßnahme		
Ist-Wert		Zielwert		Laufzeit:	
Bewertung:					
Ergänzung:					
Sta- tus/ Bi- lanz	<input type="radio"/> In Ordnung	<input type="radio"/> In Ordnung	<input type="radio"/> In Ordnung	<input type="radio"/> In Ordnung	<input type="radio"/> In Ordnung
	<input type="radio"/> Leichte Abweichung	<input type="radio"/> Leichte Abweichung	<input type="radio"/> Leichte Abweichung	<input type="radio"/> Leichte Abweichung	<input type="radio"/> Leichte Abweichung
	<input type="radio"/> Handlungsbedarf	<input type="radio"/> Handlungsbedarf	<input type="radio"/> Handlungsbedarf	<input type="radio"/> Handlungsbedarf	<input type="radio"/> Handlungsbedarf
	<input type="radio"/> Abgeschlossen	<input type="radio"/> Abgeschlossen	<input type="radio"/> Abgeschlossen	<input type="radio"/> Abgeschlossen	<input type="radio"/> Abgeschlossen
	1. Bilanzgespräch	2. Bilanzgespräch	3. Bilanzgespräch	4. Bilanzgespräch	5. Bilanzgespräch
	am	am	am	am	am
	_____	_____	_____	_____	_____
	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift
	Bemerkungen- Siehe Extrablatt O	Bemerkungen- Siehe Extrablatt O	Bemerkungen- Siehe Extrablatt O	Bemerkungen- Siehe Extrablatt O	Bemerkungen- Siehe Extrablatt O

Beispiel für ein Formular zur Dokumentation der Bilanzgespräche - hier nur für Ziel N°1 (verändert nach Ref. 76 RPF)

Bilanzgespräch N° 1 am				
zu Ziel N° 1:				
Istwert	Zielwert	Abweichung	Bewertung	Auswertung
			<input type="checkbox"/> Ziel erreicht <input type="checkbox"/> Ziel in Arbeit <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Ziel nicht bearbeitet	
Bilanzgespräch N° 2 am				
zu Ziel N° 1:				
Istwert	Zielwert	Abweichung	Bewertung	Auswertung
			<input type="checkbox"/> Ziel erreicht <input type="checkbox"/> Ziel in Arbeit <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Ziel nicht bearbeitet	
Bilanzgespräch N° 3 am				
zu Ziel N° 1:				
Istwert	Zielwert	Abweichung	Bewertung	Auswertung
			<input type="checkbox"/> Ziel erreicht <input type="checkbox"/> Ziel in Arbeit <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Ziel nicht bearbeitet	
Bilanzgespräch N° 4 am				
zu Ziel N° 1:				
Istwert	Zielwert	Abweichung	Bewertung	Auswertung
			<input type="checkbox"/> Ziel erreicht <input type="checkbox"/> Ziel in Arbeit <input type="checkbox"/> Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> Ziel nicht bearbeitet	